Name		Datum, Zeit

Matrix Probeprüfung zur Fahrprüfung Motorboote Kat. A

(Prüfungsrahmen formatiert in Anlehnung an den "Prüfungsbericht" des Schifffahrtsamtes Kanton Zürich)

Vorgaben (Kt. ZH): Prüfungsstichworte, mittelschwere und schwere Fehler . – **Ausbildungsinhalte** motorbootfahrstunden.ch: **Übungsaufgaben**, **Grundlagenwissen**, **Sorgfaltspflicht**, **Vorsichtsmassnahmen**

⇆ **Aufgabe 1-15 oder 16-45**, ⇦ **Aufg. 16-46**, → **Aufg. 1-15**

Nr.	≈/X
1-46	
1-46	
14-22	
27-46	

Allgemeine Sorgfaltspflicht

- ⬅ Sicher handeln (niemanden gefährden, nichts beschädigen)
- ⬅ Rücksichtsvoll handeln (niemanden belästigen, Ausübung von Vorrechten nicht behindern, Gewässer nicht beeinträchtigen)
- ⬅ Sich vergewissern, dass das Gewässer gefahrlos zu befahren ist
- ⬅ Ortsangepasst fahren

Gesamteindruck ("ok", "≈", "X") **und Bemerkungen** (zu Prüfungsstichwort-Nr., zu Grundlagenwissen-Nr. (inkl. Buchstabe), zu Sorgfaltspflicht, zu Vorsichtsmassnahmen)

Grundl.wissen: Klarmachen zur Fahrt (Kenntnisse vom Schiff)	Nr.	≈/X
Mögliche **Beeinträchtigung der Fähigkeit** zur Schiffsführung 16a	16-22	
Schiffsteile 17-22a	16-22	
Ausweise 17-22b	16-22	
Mindestausrüstung, **Rettungsmittel** 17-22c	16-22	
Bedienelemente und **Zusstandsanzeigen** 17-22d	16-22	
Betriebsstoffe 17-22e	16-22	
Grundlagenwissen: Fahren	Nr.	≈/X
Antriebsarten, **Radeffekt** 23-26a+b	27-46	
Manövrier- und Fahrverhalten 23-26c	27-46	
Mittel zur **Bestimmung der Wassertiefe** 23-26d	27-46	

- (1-4) **Seemannschaft**
- (6-22) **Kenntnisse der Schiffssicherheit** ⬇
- (1-2, 16-46) **Verkehrsvorschriften** ⬇
- (27-46) **Fehlende Blicke nach Achtern** ⬇
- (27-46) **Bedienung von Steuer und Schaltung** ⬇
- (27-46) **Einschätzen von Wind und Strömung** ⬇
- (39) **Nichtabstell. des Motors bzw. abstell. auf Fliessgewässern** ⬇
- (39) **Sichtkontakt zum Mann verloren, zu grosser Zeitaufwand** ⬇
- (27-46) **Übermäss. Beanspr. des Motors bei Manövern** ⬇
- (27-38) **Anprallen an Stege, Pfähle** ⬇
- (27) **Ablegen ohne Starten des Motors** ⬇

≈/X	Nr.	*Grundlagenwissen: Seemannschaft*
	1-45	0a Die wichtigsten seemännischen **Begriffe**
	1-2	01-02a Die wichtigsten **Knoten**
	1-2	01-02b Funktion **Leinen** beim Längsseits-Festmachen
	3	03a Gradeinteilung & Himmelsrichtungen auf der **Kompassrose**
	4	04a Wichtige **Landmarken** im Revier/Prüfungsgebiet
	4	04b Bedeutung einer **Standlinie**

⬇ **2 mittelschwere Fehler: Nichtbestehen**

PRÜFUNGSSTICHWORTE (KT. ZH)	Nr.	≈/X	ok	⇆	⇦	⇦	→	⇦	⇆	⇦				→	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇦	⇆	⇆	⇆	⇆	→	→	ok	Nr.	PRÜFUNGSSTICHWORTE (KT. ZH)
Klarmachen z Fahrt Kenntnisse vom Schiff	16-22		ok																																		ok	1-2	Schiff belegen
Ablegen	27		ok																																		ok	3	Kursbestimmung (**Seemannschaft**)
Stb_Landung	28		ok																																		ok	4	Standortbestimmung
Bb-Landung	29		ok																																		ok	6	Brandbekämpfung
Rw. Sw Landung	30		ok																																		ok	7	Wasser im Schiff
Manövrieren auf engem Raum	31-34		ok																																		ok	8	Massnahmen bei Havarie
Befahren von Häfen	35		ok																																		ok	9	Ruderausfall (**Schiffssicherheit**)
Boxenfahren vorwärts	36		ok																																		ok	10	Verhalten bei Unfällen
Boxenfahren rückwärts	37		ok																																		ok	11	Erste Hilfe
Buglandung	38		ok																																		ok	12	Maschinenausfall
Mann über Bord	39		ok																																		ok	13	Schiff auf Grund setzen
Befahren von versch. Kursen	40-46		ok																																		ok	14	Wetterbeurteilung
				→			→		→					⇦																					→	→	ok	15	Ankermanöver

Fahren (allgemein **23-26**) Verfügbarer Raum, Strömung und Winddrift, Wassertiefe und Gewässergrund, Wellengang und Wellenschlag

Schiffssicherheit (allgemein **5**) Grundlegende Handlungsanweisungen für Notfallszenarien

ein schwerer Fehler: Nichtbestehen ⬆

- ⬆ **Rücksichtsloses Verhalten** (1-2, 15, 27-46)
- ⬆ **Gefährdung von Personen** (27-46)
- ⬆ **Krasse Missacht. der Höchstgeschwindigkeit** (40-46)
- ⬆ **Bergung mit eingeschaltetem Antrieb** (39)
- ⬆ **Erhebliche Behinderung vortrittsberechtigter Schiffe** (27-46)
- ⬆ **Nichtausführen einer Aufgabe** (1-46)
- ⬆ **Verlassen des Steuerstandes mit eingeschaltetem Antrieb** (27-46)
- ⬆ **Eingreifen des Prüfungsexperten im Notfall** (1-2, 15, 27-46)
- ⬆ **Beschäd. des eigenen oder anderer Schiffe oder von Anlagen jeder Art** (27-46)
- ⬆ **Schwere Kollision von Steg, Schiffe usw.** (27-46)
- **Grobe Verletz. elementarer Verkehrsreg. u./oder Verletzung der Sorgfaltspflicht** (1-45)

(Fortsetzung) Grundlagenwissen: Fahren	Nr.	≈/X
Regeln f. Fahren/Aufenthalt im **Ein-/Ausfahrtsbereich von Häfen** 35a	35	
Ablauf Mann-über-Bord-Manöver bei versch. Bedingungen 39a	39	
Regeln für die Fahrt 40-46a	40-46	
Sicht- und Schallzeichen, **Schifffahrtszeichen** 40-46b+c	40-46	
Bes. **Vorschriften/Zonen** im Revier/Prüfungsgebiet 40-46d	40-46	
Wassertiefe u. Gewässergrund im Revier/Prüfungsgebiet 40-46e	40-46	
Verdrängungs- und Gleitfahrt 40-46f	40-46	
Mittel zur **Bestimmung der Fahrgeschwindigkeit** 40-46g	40-46	
Landungsanlagen und Ankerplätze im Revier/Prüfungsgebiet 40-46h	40-46	
Untiefen/Hindernisse/bes.Wasserfläch. Revier/Prüfungsgebiet 40-46i	40-46	

≈/X	Nr.	*Grundlagenwissen: Schiffssicherheit*
	6-13	05-13a Grundlagen der **Sicherheitsrollen**
	6-13	05-13b Zeichen für **Schiff in Not**
	6-13	05-13c Zeichen für **Manövrierunfähigkeit**
	14	14a Typische **Wetterlagen**, **-gefahren**, **Wettergefahren-Abwehr**
	14	14b Aktuelle **Wetterprognose**
	14	14c **Wettererscheinungen** und deren Gefahren
	14	14d **Sturmwarnzeichen**
	14	14e Beaufortskala der **Windstärken**
	15	15a **Ankertypen**
	15	15b **Ablauf des Ankermanövers**

***Kenntnisse vom Schiff** 16-22: persönliche Fähigkeit und Ausrüstung, Schiffslage/-räume/-teile, Ausweise, Mindestausrüstung, Rettungsmittel, Bedienelemente/Zustandsanzeigen, Betriebsstoffew. **Manövrieren auf engem Raum** 31-34: Koordination Antriebs-/Richtungssteuerung, Wenden über Bug, Tellerwende, Distanzgewinn seitwärts. **Befahren von versch. Kursen** 40-46: Verkehrsregeln, Geschwindigkeit zuverlässig abschätzen, vorgeschriebene Abstände zuverlässig abschätzen, Kurs auf Sicht, Kurs nach Kompass, Ansteuerung Hafen/ Liegeplatz, Ausweichmanöver*

Nr.	≈/X
16-22	
27-46	
27-46	

Stets zu beachtende Vorsichtsmassnahmen

- ⬅ Bei Einbaubenzinmotoren vor jedem Motorstart erst Motorraum entlüften, dann starten
- ⬅ In Fahrt (also auch in Drift) stets Umgebung und alle Verkehrsteilnehmer rundum im Auge behalten
- ⬅ Kurs und Geschwindigkeit rechtzeitig und deutlich erkennbar halten oder ändern
- Nicht auf Leinen treten und nicht in Schlingen von Leinen treten ➜
- Leinen vor ihrem Einsatz so bereitlegen, dass sie sich beim Ablaufen nicht verwickeln können ➜
- Leinen nach Abschluss eines Manövers klarieren, gegen Überbordgehen sichern ➜

≈/X	Nr.
	1& 15
	1& 15
	1& 15

***Schiff belegen** 01-02: Festmacherleinen einsetzen, Knoten stecken*